

Ein Blick auf den vielversprechenden Jahrgang 2024 im Markgräflerland

Im Tpllinger Weingut Ruser steht der Stabwechsel an. Der Jahrgang 2024 verspricht eine gute Ernte und den Weinmarkt am 8. September.

Erwartungen und Herausforderungen im Weinbau

Im Lørracher Tpllinger Weingut Ruser wird derzeit intensiv an der Vorbereitung des bevorstehenden Jahrgangs 2024 gearbeitet. Diese Phase ist geprägt von der Hingabe der Winzer, die sich aktiv im Weinberg engagieren. Während in den Weinbergen körperliche Arbeit ansteht, gibt es eine klare Philosophie im Keller: möglichst wenig eingreifen und die natürlichen Prozesse respektieren.

Optimistische Perspektiven für 2024

Wie Karlheinz Ruser anmerkt, ist die Aussicht für den Jahrgang 2024 vielversprechend. Die Wetterbedingungen waren bislang günstig. Obwohl die Niederschläge in jüngster Vergangenheit den Pilzdruck erhöht haben, profitieren die Reben von dem guten Wachstum. Diese positive Entwicklung lässt auf eine angenehme Ernte hoffen, die voraussichtlich Mitte September beginnen wird. Zuerst werden die Trauben des Müller-Thurgau geerntet, gefolgt von verschiedenen Burgundersorten und abschließend dem Gutedel.

Die Sortenvielfalt des Markgräflerlandes

Die Weinanbaufläche des Weinguts, die sich auf knapp über drei Hektar beläuft, spiegelt die typischen Rebsorten der Region wider. Rund 30 Prozent Gutedel und 25 Prozent Weißburgunder findet man hier, ergänzt durch Spät- und Grauburgunder, Chardonnay, Müller-Thurgau und Lemberger. Diese Sortenvielfalt unterstreicht die kulturelle Bedeutung des Weinbaus im Markgräflerland und den engagierten Einsatz der Winzer, die lokale Traditionen mit modernem Wissen kombinieren.

Ein Blick auf den Weinmarkt

Ein wichtiges Ereignis für die Region steht ebenfalls bevor: Der Tüßlinger Weinmarkt wird am 8. September eröffnet. Diese Veranstaltung dient nicht nur der Präsentation lokaler Weine, sondern auch als Plattform für den Austausch zwischen Produzenten und Weinliebhabern. Der Markt wird als Schaufenster für die Weine der südlichen Markgrafschaft fungieren und trägt maßgeblich zur Stärkung der lokalen Weinwirtschaft bei.

Fazit

Die Entwicklungen im Weingut Ruser sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Tradition und Innovation im Weinbau miteinander kombiniert werden können. Mit einer positiven Prognose für die Ernte und bedeutenden Veranstaltungen in Aussicht wird die Weinwirtschaft in Lössrach weiterhin ein Schlüsselfaktor für die regionale Kultur und Wirtschaft bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de